

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress vom 12.11.2019

Zu Ö 3 **Finanzieller Zwischenbericht 3. Quartal 2019 (01.01. bis 30.09.2019) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen ungeändert beschlossen E 88/0097/WP17**

Frau Wulf verweist auf die Erläuterungen zum **finanziellen Zwischenbericht**, die an die Betriebsausschussmitglieder im Vorfeld der Sitzung verschickt worden sind. Das dritte Quartal 2019 schließt mit einem Verlust von -51.649 EUR. Dies stellt gegenüber dem Planansatz von -435.147 EUR eine Verbesserung um 383.498 EUR dar.

Der **Gesamtbetrag der Erträge** ist mit 5.350.566 EUR um 13.638 EUR höher ausgefallen als mit 5.336.928 EUR geplant. Die **Gesamtaufwendungen** liegen mit 5.402.215 EUR unter dem geplanten Ansatz von 5.772.075 EUR. Gegenüber dem Vorjahr (-1.291.150 EUR) hat sich das Quartalsergebnis um 1.239.501 EUR verbessert.

Das dritte Quartal 2019 fällt deutlich besser als geplant. Auch im Vergleich zum Vorjahr weichen die Erträge erheblich voneinander ab. Allerdings ist die Veräußerung einer Teilfläche des Bendplatzes an die Firma Lindt & Sprüngli bei der Betrachtung der Daten zu berücksichtigen, dennoch ist das Ergebnis 2019, auch abzüglich der Erträge aus diesem Teilverkauf, besser als 2018. Die Erträge aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik entwickeln sich sehr positiv und liegen um 26.227 EUR über dem Ansatz und um 231.511 EUR über denen des Vorjahres. Die Umsätze am Tivoli entwickeln sich weiterhin sehr erfreulich, auch im Vergleich zum Vorjahr ist wieder eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen. Insgesamt konnte bei den Erträgen eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz um 13.638 EUR erreicht werden. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Umsatzerlöse aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik im Eurogress und Tivoli insgesamt um ca. 450.000 EUR verbessert, d.h. sowohl für das Eurogress als auch für den Tivoli konnten die Erträge um 15% gesteigert werden.

Die Veranstaltungskosten konnten um 31.000 EUR geringer realisiert werden als mit 1.191.000 EUR geplant. Die Kosten für die Fremdveranstaltungen liegen um 57.409 EUR unter dem Ansatz. Diese positive Kostenentwicklung lässt sich auf den vermehrten Einsatz eigener Ressourcen (Technik, Personal...) statt der Zubuchung externer Leistungen zurückführen. Besonders erfreulich ist, dass das Ergebnis (Erträge abzgl. Aufwendungen) am Tivoli mit ca. 125.000 EUR positiv ist. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen um 158.000 EUR geringer aus als geplant. Die Abweichung zum Vorjahr beträgt 128.829 EUR.

Dies ist insbesondere auf höhere Aufwendungen bei der Instandhaltung des Gebäudes (u.a. Parkettsanierung, Erneuerung Podeste, Aufarbeitung/Reparatur Stühle) und höhere Verwaltungskosten (leistungsstarkes W-LAN, Hard- und Software, Lizenzen) zurück zu führen.

Da sich der positive Trend bis zum Ende des Jahres fortsetzen wird, ist der Planansatz entsprechend korrigiert worden, so dass eine Reduzierung des Jahresfehlbetrages zu erwarten ist. Insgesamt ergibt sich somit für 2019 ein Forecast mit einem voraussichtlichen Jahresfehlbetrag von -667.197 EUR, der somit um 528.903 EUR unter dem geplanten Ergebnis liegen wird. Das gute Jahresergebnis 2019 wird daher zur Schonung des Rücklagekapitals beitragen.

Herr Gilson bedankt sich für die hervorragenden Zahlen und die geleistete Arbeit. Er bewertet es positiv, dass Reinvestitionen in Gebäude und Technik in wirtschaftlich guten Jahren getätigt werden und weist ferner darauf hin, dass das Potential zusätzlicher Einsparmöglichkeiten endlich ist.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2019 bis 30.09.2019 gem. §20 EigVO NW zur Kenntnis.